

## 2,5 Milliarden Menschen leben ohne funktionierende Toiletten,

Wasserhähne oder Wasserleitungen. 780 Millionen haben keinen ständigen Zugang zu sauberem Wasser.

Sie gehen im Freien aufs Klo. Sie waschen ihre Kleidung im Fluss. Und schöpfen aus dem gleichen Fluss Wasser zum Trinken und Kochen.

80 Prozent der Krankheiten in Entwicklungsländern entstehen, weil gefährliche Keime und Bakterien übers Wasser aufgenommen werden. Jedes Jahr sterben 2,4 Millionen Menschen an Durchfall.

## Ist genug Wasser für alle da?

0,3 Prozent des auf der Erde vorhandenen Wassers ist als Trinkwasser nutzbar. Der Rest ist in Gletschern, im Meer, im ewigen Eis oder im Boden gebunden. Das vorhandene Wasser würde für alle Menschen auf der Welt reichen.

Aber es ist ungleichmäßig verteilt: Verschiedene Klimazonen und Wetterbedingungen führen dazu, dass in manchen Ländern Wasserknappheit herrscht, während in anderen genügend vorhanden ist.

## Warum es nicht für alle reicht:

In Gegenden, in denen es keine Kläranlagen gibt, werden Abwässer, Müll und Chemikalien ungefiltert in Flüsse, Seen oder Meere geleitet.

Wegen des Klimawandels dauern Dürren in Trockengebieten länger an. Wasser in Flüssen und Brunnen versiegt. Landstriche verwüsten. Auf Feldern wächst kein Getreide, Obst und Gemüse mehr. Für Mensch und Tier gibt es weder zu trinken noch zu essen.



# Ohne Wasser läuft nichts!

## Wasser ist unserer wichtigstes Lebensmittel.

Ohne Wasser würde ein Mensch nach drei Tagen verdursten. Wir brauchen Wasser auch, um Obst, Gemüse und Getreide anzubauen. In der Industrie wird Wasser für die Herstellung von Kleidung oder Autos genutzt.



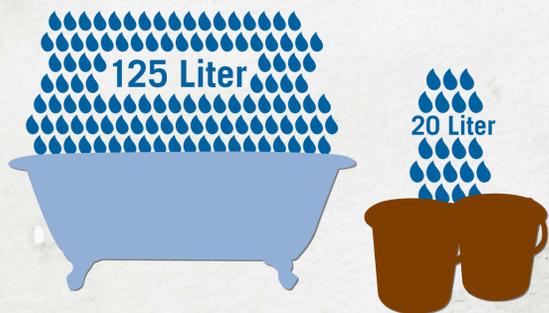
**In einer Tasse Kaffee stecken 140 Liter Wasser. Vom Samenkorn der Kaffeepflanze bis zum Aufbrühen gerechnet.**

**400 Liter fließen in die Herstellung eines T-Shirts.**



## In Deutschland gibt es genug Wasser.

Jeder von uns verbraucht im Schnitt 125 Liter Wasser am Tag – das ist eine ganze Badewanne voll.



In Entwicklungsländern müssen viele Menschen mit weniger als 20 Litern am Tag auskommen. Das entspricht zwei kleinen Putzeimern!

## Die Welthungerhilfe hilft Menschen, an sauberes Wasser kommen.

Sie unterstützt beim Bau von Brunnen und Wassertanks, in denen Regenwasser gespeichert wird.

Und sie klärt auf: In der Schule lernen Kinder in Hygiene-Kursen, wie wichtig Händewaschen ist und dass Wasser – auch wenn es sauber aussieht – noch lange nicht sauber ist.



## Stoppt die Wasserverschwendung!

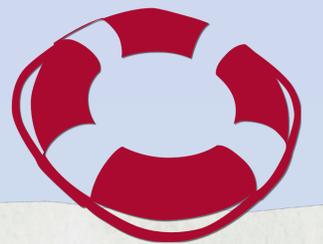
Verhindert, dass Wasser für exotischen Fruchtgenuss verschwendet wird! Verzichtet auf Obst und Gemüse aus wasserarmen Ländern, kauft lieber beim Bauern um die Ecke ein.

Rennt für sauberes Wasser! Beim großen Lauf „Run 4 WASH“ werden Spenden für Wasserprojekte gesammelt.

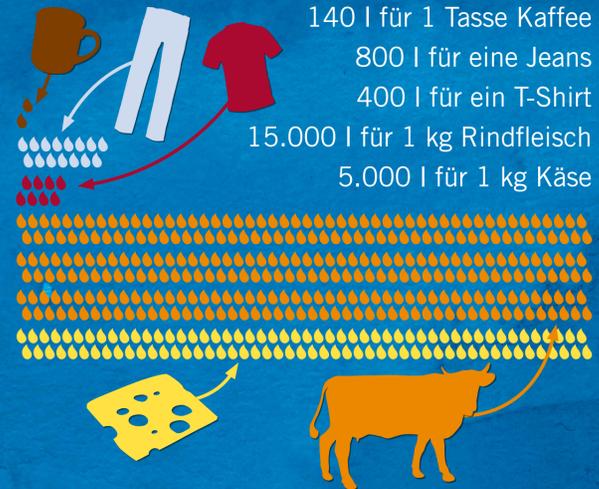
[www.welthungerhilfe.de/sportlich-aktiv](http://www.welthungerhilfe.de/sportlich-aktiv)

Feierwütige sammeln bei der „Party in a Box“ Spenden auf der eigenen Party...

[www.welthungerhilfe.de/mitmachen](http://www.welthungerhilfe.de/mitmachen)



## So viel Wasser fließt in die Produktion von ...



# Die Weltbevölkerung wächst - und immer mehr Menschen brauchen immer mehr Wasser.

Allein in den vergangenen 50 Jahren hat sich der Wasserverbrauch weltweit verdreifacht. Wenn wir mit unserem Wasserkonsum so weitermachen wie bisher, wird bis 2025 einer von drei Menschen nicht mehr genug Wasser für seine persönlichen Bedürfnisse haben.



Über 80 Prozent davon werden in Entwicklungsländern leben. Die Weltkarte zeigt, wie gut Trinkwasser für die Menschen in den jeweiligen Ländern erreichbar ist.

## Wasserreiche Länder

Länder, in denen saisonbedingt keine Bananen, Erdbeeren oder Bohnen wachsen, lassen die Produkte aus wasserarmen Regionen importieren. Die Bewässerung der riesigen Felder verschlimmert den Wassermangel.



### Tina, 20 Jahre, Deutschland

„Ich dusche jeden Tag 15 Minuten.“ Tina hat noch nie in ihrem Leben einen Tag ohne Wasser verbracht. Das wird wohl auch in Zukunft so bleiben.



### Russische Föderation

Rein theoretisch gibt es in der Staatengemeinschaft genug Trinkwasser für alle. Doch die Trinkwasserleitsysteme sind alt und brüchig. Über kaputte Leitungen gelangen Keime und Bakterien ins Wasser. Das führt zu schweren Erkrankungen wie Cholera und Tuberkulose.



### USA

Die Amerikaner verbrauchen mit 295 Liter pro Person am Tag am meisten Wasser weltweit.

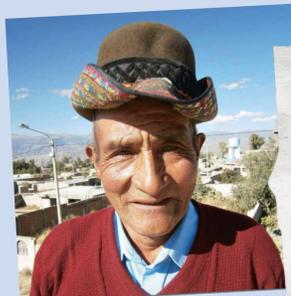
### Choumie Tirat, 15 Jahre, Haiti

Ich kann ausschlafen! Die Welthungerhilfe hat eine Trinkwasserleitung gleich neben der Hütte meiner Familie gebaut. Vorher musste ich um vier Uhr früh aufstehen und stundenlang zum nächsten Brunnen laufen.



### Guillermo Pacotaype, Peru

Ich halte unsere Wasserstelle am Bach sauber. Am Ufer habe ich Steinmauern gebaut, um Tiere abzuhalten. So kommt ihr Kot nicht ins Wasser – und die Wasserstelle bleibt frei von Bakterien und Krankheitserregern.



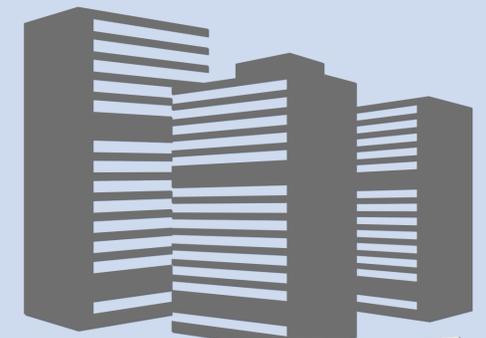
### Elisa, 11 Jahre, Mosambik

In der Schule habe ich gelernt, dass Händewaschen etwas bringt: Bakterien und Keime werden von den Händen entfernt. Wenn ich mir danach an den Mund lange, werde ich nicht krank.



### China

Mit 1,3 Millionen Bewohnern ist China das bevölkerungsreichste Land der Erde. Städteplaner kommen mit dem Bauen nicht hinterher: Für die Masse an Menschen gibt es nicht genug Kläranlagen und Toiletten.



### Kenia

Regenwasser wird in Kitui in riesigen Tanks aufgefangen. In Dürrezeiten ist es eine lebenswichtige Notration.



### Regelmäßiger Zugang zu sauberem Wasser

